

Leitbild Klimaschutz und Klimafolgenanpassung des Kreises Siegen-Wittgenstein

1. Bekenntnis zum Klimaschutz, Globale Verantwortung, Klimafolgen vor Ort

In der Erkenntnis, dass es nur eine lebenswerte Erde für uns Menschen gibt, bekennt sich der Kreis Siegen-Wittgenstein zu seiner Verantwortung diese Lebensgrundlagen zu schützen und darüber hinaus alle relevanten Aktivitäten zum Klimaschutz zu unterstützen.

Es ist wissenschaftlicher Konsens, dass der Klimaschutz die zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts ist. In dieser Periode wird sich entscheiden, ob die Erde ein lebenswerter Ort bleibt. Die zentralen Entscheidungen hierzu müssen innerhalb der nächsten 10 Jahre getroffen werden.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich in dem Pariser Klimaschutzabkommen aus dem Jahr 2015 verpflichtet, dazu beizutragen, die Erderwärmung deutlich unter 2 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu halten. Diese Obergrenze ist damit erstmals in einem völkerrechtlichen Vertrag verankert. Um dieses Ziel zu erreichen, dürfen nicht mehr klimaschädliche Gase ausgestoßen werden, als der Atmosphäre durch sogenannte Senken, also etwa Wälder, Moore und ökologisch intaktes Grünland entzogen werden. Diese Klimaneutralität kann nur dann erreicht werden, wenn unsere Produktions- und Lebensweise rasch und konsequent deutlich weniger Treibhausgase (THG) freisetzt.

Anfang 2021 erhöhte die Bundesregierung die Ziele im Klimaschutz für die Jahre bis hin zur Klimaneutralität im Jahre 2045. So sollen die THG-Emissionen bis 2030 um 65% im Vergleich zu 1990 gesenkt werden. Ferner sollen 2024 die jährlichen Minderungsziele für den Zeitraum von 2031 bis 2040, in 2034 dann für die letzte Phase von 2041 bis 2045 für alle Sektoren festgelegt werden. Die sektorale Aufteilung umfasst die Bereiche Energiewirtschaft, Industrie, Gebäude, Verkehr und Landwirtschaft.

Der letzte Bericht des Weltklimarates von August 2021 bescheinigt den bisherigen Anstrengungen der Weltgemeinschaft unzureichende Ergebnisse, um ernsthafte Folgen des Klimawandels abzuwenden. Die Veränderung des Klimas hat inzwischen begonnen. Dies zeigt sich in vermehrten Dürren, Starkregenereignissen und Stürmen. Das Abschmelzen des arktischen Eises ist ein deutliches und fatales Zeichen. So werden bestimmte Regionen der Erde in absehbarer Zeit nicht mehr bewohnbar sein und bereits stattfindende Fluchtbewegungen werden zunehmen.

Auch in Deutschland sind die Folgen des Klimawandels in den letzten Jahren deutlich spürbarer geworden. So erlebt Südwestfalen eine Zunahme länger anhaltender Trockenperioden und Hitzewellen und Starkregenereignisse mit Überschwemmungen und enormen Schäden. Auch in Siegen-Wittgenstein haben Dürreperioden zuletzt das Fichtensterben mit hohen wirtschaftlichen Verlusten oder niedrige Wasserstände in unseren Talsperren verursacht.

Um auch zukünftig Planungen und Entscheidungen möglichst zukunftssicher auszurichten, sollten demnach die zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels in heutige Prozesse mit einbezogen werden. Aus diesem Grund wurde im Juli 2021 das Klimaanpassungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalens veröffentlicht, das alle Träger öffentlicher Aufgaben dazu verpflichtet, Klimafolgen zu berücksichtigen, auch bei der Anwendung von Wirtschaftlichkeitskriterien. Hier verpflichtet sich zudem die Landesregierung zur Unterstützung der öffentlichen Stellen bei dieser Aufgabe durch passende Förderprogramme oder anderweitige Hilfestellungen.

2. Ziele des Kreises Siegen-Wittgenstein

Der Kreis Siegen-Wittgenstein nimmt seine Verantwortung wahr, auch über die Kreisverwaltung hinaus, alle relevanten Aktivitäten zu fördern, die eine Senkung der THG-Emissionen, die Speicherung von THG ermöglichen und die Region klimarobust und zukunftssicher zu gestalten.

Vor diesem Hintergrund setzt sich der Kreis das Ziel, bereits im Jahr 2035 die Klimaneutralität zu erreichen, um seinen Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten, die Ziele der Bundesregierung zu unterstützen und seiner Funktion als Vorbild für die Region gerecht zu werden.

Dieses Vorhaben erfordert eine Senkung der THG-Emissionen, eine Steigerung der Energieeffizienz und der Erzeugung erneuerbarer Energien und die Verwendung nachwachsender Rohstoffe sowie regionaler Produkte und mündet ggf. in der Kompensation der verbleibenden Emissionen.

Hierzu werden regelmäßig konkrete umsetzungsfähige Ziele und Maßnahmen für die Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein definiert.

3. Maßnahmen

Um oben genannte Ziele zu erreichen, wird die Verwaltung bei allen klimarelevanten Beschlussvorlagen die tatsächlichen Auswirkungen auf die THG-Emissionen prüfen und Alternativen ausarbeiten und vorschlagen, welche klimaschonender und –angepasster sind. Entsprechend sollen bei Ausschreibungen und Vergaben THG-Emissionen bzw. THG-Einsparungen sowie Klimaanpassungsmaßnahmen als Wertungskriterium in die Wertungsmatrix aufgenommen werden. Bei Vergaben und Einkäufen darf bei einer Einsparung von THG der Preis über dem Vergleichswert der geringeren THG Einsparung liegen.

Zur Umsetzung der Maßnahmen wird dauerhaft ein Klimaschutz- und Klimaanpassungsmanagement mit ausreichender personeller Kapazität geschaffen, um den Kreis in beiden Bereichen zukunftssicher aufzustellen. Über die Maßnahmenplanung und Zwischenstände wird der Kreistag regelmäßig informiert.

Die Maßnahmen des Kreises fokussieren sich v.a. auf die Bereiche der Energieerzeugung erneuerbarer und -effizienz sowie des –verbrauchs, der betrieblichen Mobilität und den behördlichen Zuständigkeiten in Umweltschutz (Schutz von CO₂-Senken), Umweltbildung und nachhaltiger Regionalentwicklung.

Um Zwischenziele zu überprüfen, wird das kreisweite Monitoring der THG-Emissionen fortgeführt. Ferner ist auch ein verwaltungsinternes Monitoring der THG-Emissionen mit der Analyse der Verbräuche im Rahmen eines integrierten Energiemanagements vorzusehen.

Eine zentrale Aufgabe besteht für Klimaschutzaktivitäten des Kreises Siegen-Wittgenstein bei allen diesen Maßnahmen in der aktiven Einbindung der Bevölkerung sowie von Interessenvertretern und Unternehmen und weiteren regionalen Institutionen.